

OPAC

OPAC -Recherche in der Schulbibliothek möglich

Es gibt sehr gute Neuigkeiten aus der Schulbibliothek:

Ab sofort ist die OPAC-Recherche aus dem Schulnetz möglich. Nun können Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte problemlos unseren Bestand einsehen und Medien zu relevanten Themen finden.

Sie brauchen nur in die Adresszeile des Browsers <http://opac> eingeben und erhalten folgende Eingabemaske:

The screenshot shows the search interface for the 'Schulbücherei Gymnasium Bruckmühl'. At the top, there are sorting options: 'nach Relevanz' (selected), 'alphabetisch', 'Ergebnis als Tabelle', and 'Ergebnis drucken'. Below this, a heading reads 'Bitte geben Sie hier ein, wonach Sie suchen:'. The main search area includes a text input field with the placeholder 'Stichwort(e) eingeben und Eingabetaste drücken'. Below the input field, there is a section for 'Medienart:' with a dropdown menu set to '<alle>'. Further down, there are four search criteria, each with a dropdown menu and an input field: 'Titel(fragment)', 'Autor', 'Schlagwort', and 'Interessenskreis'. At the bottom of the search area, there are buttons for 'Recherche starten', 'Grundstellung', and navigation arrows.

Wichtig ist es, auf eine korrekte Schreibweise der Suchbegriffe zu achten!

Und eine Bitte von uns: Wir geben uns bei der Verschlagwortung der Bücher und Zeitschriften große Mühe, allerdings kann immer ein Fehler oder noch wahrscheinlicher ein Fehlen eines wichtigen Schlagwortes auftreten. Dann zögert bitte nicht, uns darauf aufmerksam zu machen!

Dazu haben wir ein Formular entworfen, es liegt in der Bib bei den PCs aus. Denn zusammen können wir unsere Bib immer noch besser machen und besser nutzen! Alle Lehrerinnen und Lehrer, alle Schülerinnen und Schüler sind automatisch im System erfasst und können Medien bei uns ausleihen, andere Mitglieder der Schulfamilie können sich gerne bei uns registrieren lassen.

Was ist OPAC?

Mit OPAC können alle Schulseitigen online nachschauen, welche Bücher, Zeitschriften und sonstige Medien es in der Schulbibliothek gibt. Das funktioniert mit jedem Webbrowser und jedem Web-tauglichen Gerät (PC, Notebook, Tablet, ...) aus dem Schulnetz (mit Benutzername und Passwort) und dem Schul-WLAN (z. B. für schuleigene Tablets und die Notebooks der Lehrkräfte, ohne Anmeldung), auch außerhalb der Bib-Öffnungszeiten. Von außerhalb der Schule ist der OPAC der

Schulbibliothek aus Sicherheitsgründen nicht erreichbar. Er ist ausschließlich entweder von fest installierten Schulnetz-PCs/Laptops im Schulgebäude oder von mobilen Endgeräten, die mit dem Schul-WLAN verbunden sind, erreichbar.

Ergänzung für Interessierte: OPAC bedeutet "Online Public Access Catalogue" und ist ein online zugänglicher Bibliothekskatalog. Das OPAC-Prinzip wird von den meisten Bibliotheken genutzt. Die Einzelheiten sind meist an den speziellen Bibliothekstyp und die einzelne Bibliothek angepasst, aber die Grundprinzipien sind überall gleich, daher findet man sich in allen OPACs schnell zurecht.

Zugang zu OPAC

In der Adresszeile des Browsers ist einzugeben: <http://opac>

Dann erscheint die OPAC-Eingabemaske. Eine Benutzeranmeldung für OPAC selbst gibt es nicht, da lediglich im Bestand recherchiert wird - das ist allen Schulangehörigen erlaubt, auch wenn sie noch nicht bei der Bibliothek angemeldet sind. Tipp: Gleich ein Lesezeichen im Browser einrichten, dann geht für diese Benutzerkennung (für das Schulnetz bzw. Gerät) mit diesem Browser auf diesem Gerät der Zugang ab sofort schneller und bequemer.

Die Benutzung ist einfach und selbsterklärend. Die Eingabe im obersten Feld gibt Auskunft darüber, ob zum jeweiligen Suchbegriff Inhalte verfügbar sind. In den anderen Feldern kann die Suche verfeinert werden, z. B. auf Titelfragmente, Autoren oder verschiedene Medientypen (Bücher, Zeitschriften usw.).

OPAC dient bei uns lediglich der Vorab-Recherche. Reservierungen oder Verlängerungen sind damit nicht möglich. Ein guter Grund, mal persönlich bei uns in der Bücherei vorbeizuschauen, wir freuen uns immer über Besuch!

Bei Fragen zu OPAC helfen die Bib-Mitarbeiter/-innen gerne weiter.